

**Veröffentlichungen  
der Historischen Kommission des Provinzialinstituts  
für Westfälische Landes- und Volkskunde**

Soeben erschienen:

**Quellen zur Geschichte  
des Augustinerchorherrenstiftes  
Frenswegen**

(Windesheimer Kongregation)

herausgegeben von

Prof. Dr. Klemens Löffler

392 Seiten / Broschiert RM 9.80

Die von Gerhard Groot gegen Ende des 14. Jahrhunderts ins Leben gerufene devotio moderna ist in den letzten Jahrzehnten in besonderem Maße Gegenstand der Forschung gewesen. Hier wird eine neue Quelle erschlossen: Die Chronik des ersten Windesheimer Klosters auf deutschem Boden, die 1494 als eine Art Festschrift zur ersten Jahrhundertfeier geschrieben wurde. Im Zusammenhange mit ihr steht das bis zur Aufhebung 1809 fortgeführte Totenbuch. Einen Einblick in die zweite Periode (16.—18. Jahrhundert) gewähren die Visitationsprotokolle. Schließlich werden die Reste der Handschriftenbibliothek verzeichnet und durch eine Geschichte der Bibliothek eingeleitet.

Verlag der Rotholschen Buchdruckerei W. Jahn, Soest

**Niederland**

Ein Buch junger flämischer und holländischer Dichtung

In eigenen berechtigten Übertragungen

Herausgegeben von

**Rudolf Lannes**

189 Seiten 8<sup>o</sup>

In Seidenleinen RM 6.—

\*

**Einige Pressestimmen**

**Deutsche Allgemeine Zeitung**

Das Buch erweckt den Eindruck, daß in diesen Ländern junge Kräfte am Werke sind, denen wir nur mit Mühe gleichwertige hoffnungsvolle Begabungen entgegenstellen können.

**Münchener Neueste Nachrichten**

Lannes hat Kennzeichnendes und Belangvolles sprachlich nachgestaltet und damit einen gültigen Querschnitt durch die geistige Haltung und künstlerische Leistung einer jüngeren Generation in Holland und Flandern gelegt.

**Westdeutscher Rundfunk**

Ein Werk, dessen Herausgabe zweifellos eine wesentliche Tat bedeutet.

**Kölnische Volkszeitung**

Möge der Lannes'schen Arbeit in Deutschland die gleiche begeisterte Aufnahme, die sie in Holland gefunden hat, beschieden sein!

**De Stem, Monatschrift, Arnhem**

In diesem Augenblick wird mit einer Tat wie die von Lannes mehr für die Kultur unseres Landes getan als durch die meisten unserer Romanciers.

Deutscher Brücke-Verlag, Duisburg.

**Soeben erschienen**

in vollkommener neuer Bearbeitung:

**Taschen- und Handbuch  
Der Eisenhändler 1931**

**Das billigste und vollkommenste Auskunfts-, Hilfs- und  
Lehrbuch des Faches!**



**Unentbehrlich für jeden Fachmann**, besonders Eisenwaren-, Eisen- und Werkzeughändler, Haushaltgeschäfte, Klempner, Schlosser, Installateure, Fabriken der Kleineisenwaren-, Werkzeug-, Metallwaren- u. Maschinen-Industrie, Gas-, Wasser- u. Elektrizitätswerke  
Über 700 Seiten, ca. 3000 Abbildungen. Dauerhaft in Ganzleinen gebunden.

**Preis ord. 8.50 RM.**

Kundenprospekte bis 20 Stück kostenfrei; größere Anzahl gegen Berechnung.

**Otto Hoffmanns Verlag G. m. b. H. „Der Eisenhändler“ (vorm. Bunzlau)  
Berlin SW 68, Alte Jakobstraße 156/157.**